



Irmgard Haub ist freie Mitarbeiterin des Deutschen Kabarettarchivs (Gestaltung und Betreuung der neuen Webseite, sowie Nachlassdigitalisierung). Die gebürtige Mainzerin nahm am Peter Cornelius-Konservatorium Gesangs- und Klavierunterricht. Während ihres Studiums an der Johannes Gutenberg-Universität war sie Mitglied des

Theaterensembles „Pegasus“, später „Phoenix“. Seit 1998 singt sie erfolgreich Chanson und Jazz, lebte für eine Dekade in Italien und produzierte insgesamt sechzehn Soloprogramme, zum Teil in mehreren Sprachen, darunter eine musikalische Hommage an Kurt Weill, mit Texten von Bertolt Brecht. Mit „ER & SIE – ein musikalisches Rendezvous“, trat sie 2016/17 erfolgreich auf. Ihr neues Programm „Mama, mir geht’s gut!“ – Chansons, Gedichte & Geschichten, hatte im vergangenen Oktober Premiere, und war 2018 auch in den Räumen des Deutschen Kabarettarchivs zu sehen.

Buchungen unter: i.haub@web.de